

# Landgemeinde Döckenhuden.

Geschlossene Ortschaft Döckenhuden, daneben Mühlenberg, Iserbrook, Krähenberg mit Villenkolonie Fernsicht, Schiernholt, der frühere Altonaer Schützenhof. Areal 610 ha 40 a 41 qm. 342 Wohnstätten, 568 Haushaltungen. Einwohnerzahl 1871: 947; 1880: 1107; 1890: 1321; 1900: 2685 (1278 männl., 1407 weibl., 1941 ev., 63 kath., 21 jüd.).

**Apothek**e in Blankenese.

**Armenverwaltung**: Gesamtarmenverband Nienstedten; Vorsitzender: Gemeindevorsteher H. Eggerstedt in Döckenhuden. Armenhaus in Döckenhuden.

**Ärzte** in Blankenese.

**Öffentlicher Desinfektor**: Schuhmacher Heinrich Janzen in Blankenese.

**Distrikts-Tagatoren**: Gemeindevorsteher H. Langeloß in Osborn und Gastwirt und Landmann W. Groth in Groß Flottbek.

**Eisenbahnstation** (und Güterbahnhof): Blankenese.

**Feuerlöschwesen**: Brandwehr. Brandmeister: Fuhrmann Heinrich Dohrn. Freiwillige Feuerwehr Döckenhuden-Blankenese. Hauptmann: Tapezier Friedrich Legahn, stellv. Hauptmann: Gärtner Carl Schmidt. 28 aktive, 47 inaktive Mitglieder. Spritzenhaus Gärtnerstr. Die Brandwehr ist ausgerüstet mit 2 Schlauchwagen nebst Schläuchen: 2 Rettungsleitern mit Zubehör, Dachleitern und Dachpattschen.

**Bezirkskommissar der Landesbrandkasse**: Schiffszreeber H. P. Brockwoldt in Blankenese.

**Tagator der Landesbrandkasse**: Zimmermeister Th. Behnke.

**Fleischbeschaubezirk** Blankenese II, umfassend die Gemeinde Döckenhuden. Fleischbeschauer: Matler J. H. Brage in Döckenhuden, Stellvertreter: R. Vogt in Blankenese. Trichinenschauer: Matler J. H. Brage in Döckenhuden, Stellvertreter: R. Vogt in Blankenese. Ergänzungsbeschauer: Tierarzt Bauer in Döckenhuden, Stellvertreter: Tierarzt Wulf in Wedel.

**Gemeindevverhältnisse**. Gemeindevorsteher: H. Eggerstedt (seit 1869, dann seit 1887, gewählt für 1899/05). Stellvertreter: H. Brage. Gemeindeverordnete: Handlungsgärtner H. Bohn, Handlungsgärtner W. Nienau, Zimmermeister H. Grelck, Zimmermeister J. Danielsen, Zimmerer H. Groth, Privatier A. Flashoff, Architekt H. Liebel und Fabrikant H. Jensen.

**Gemeinde-Erheber**: Privatier L. Baasch, Bleicherstr.

**Gemeindediener und Vollziehungsbeamter**: Fr. Krumpf, Bleicherstr.

**Gemeindehaushalt** (Voranschlag) für 1908: Einnahmen: 72 557 Mk. Staatssteuer 22 500 Mk., Grundsteuer 2740 Mk., Gebäudesteuer 22 500 Mk., Gewerbesteuer 1400 Mk., Betriebssteuer 170 Mk., fingierte Einkommensteuer 3400 Mk., besondere Steuer nach dem Gesetz vom 14. 7. 1893: 6000 Mk., Hundsteuer 1300 Mk., Luftbarkeitssteuer 250 Mk., Umsatzsteuer 6000 Mk., Sichelgebühr 5600 Mk. Ausgaben: 72 557 Mk. Befordnungen und Dienstbezüge 3980 Mk., sächliche Ausgaben 145 Mk., Volksschule 20 000 Mk., Anzulegende Kapitalien, Zinsen und Schulden 16 836 Mk., Amts- und Standesamtskosten 741 Mk., Kosten der Armenpflege 2700 Mk., Beitrag zur Kreis kommunalkasse 10 000 Mk., Unterhaltung des Gemeinde-Eigentums 250 Mk., Straßenbeleuchtung 6000 Mk., Wege- und Sielbau 2000 Mk., Unvorhergesehene Ausgaben 752 Mk.

**Gemeindesteuern**: Zuschlag zur Staatseinkommensteuer 130 %, Grund- und Gebäudesteuer 170 %, Gewerbesteuer 170 %, Betriebssteuer 50 %, Hundsteuer 10 Mk. jährlich; Luftbarkeitssteuer für Flügelmußit und Ball 5 Mk., für Maskeraden 30 Mk.; Umsatzsteuer beim Verkauf von Grundstücken  $\frac{1}{2}$  % vom Verkäufer,  $\frac{1}{2}$  % vom Käufer.

**Höhe der Gemeinde-Anleihen**: 321 000 Mk.

**Kreistagsabgeordneter**: Gemeindevorsteher J. H. Sibbert in Blankenese.